

Moritz Hartmann (1821-1872)

Görgey.

Heute da und morgen dort,
Heute dort und morgen da –
Wenn ihn heut die Steppe sah,
Ist er morgen wieder fort –
5 Heut besucht er die Karpathen
Und den Schlick mit seinen Banden,
Morgen sieht er, ob Dukaten
Noch in Kremnitz sind vorhanden –
Und Das alles ohne Geld,
10 Ohne Titel, ohne Mittel,
Görgey, der prächtige Held.

Hente trinkt er in Tokai
Noch Tokaier an der Quelle,
15 Morgen schon sprengt er herbei
Nach Kommorn mit Windesschnelle –
Morgen trinkt sein Rößlein frei
Schon der Donau blaue Welle –
Nächstens frißt es wohl sein Heu
20 Von der k. k. Hofburgschwelle –
Und Das alles ohne Geld.
Ohne Titel, ohne Mittel,
Görgey, der prächtige Held.

25 **R**amberg, Schlick und Simonic,
Heilige Dreieinigkeit,
Und du, heil'ger Jellacic,
Größter Held der Christenheit,
Wer von euch sich retten will,
30 Mag den Weg sich wohl besehen:
Denn der ungarische Schill
Kommt heran mit Sturmeswehen –
Und Das alles ohne Geld,
Ohne Titel, ohne Mittel,
35 Görgey, der prächtige Held!
(162 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hartmann/mauriz/chap033.html>